Bundeskriminalamt

BKA AUTUMN CONFERENCE HERBSTTAGUNG

„Kriminalität in Deutschland unter dem Einfluss weltweiter Krisen und Konflikte?“

BKA-Herbsttagung
vom 16.-17. November 2016

Subjektives Sicherheitsgefühl und Erwartungen der Gesellschaft

Kurzfassung

Prof. Dr. Ulrich Wagner
Fachbereich Psychologie und Zentrum für Konfliktforschung, Universität Marburg

Gefühlte Sicherheit und Furcht vor Kriminalität und Gewalt korrelieren nur mäßig mit der objektiven Sicherheitslage. Das subjektive Sicherheitsgefühl weicht insbesondere dann von der objektiven Sicherheitslage ab, wenn Fragen der Sicherheit Gegenstand politischer und medialer Diskussionen werden, wie im Zusammenhang mit der gegenwärtigen öffentlichen Debatte um (angebliche) Gefährdungen der Sicherheit durch Zuwanderung. Der Beitrag schildert die psychologischen Mechanismen, die die Verknüpfung einer Gewaltdiskussion mit dem Thema Einwanderung besonders effektiv machen. Dazu gehören Kategorisierungsprozesse, Gefühle negativer Interdependenz und die Konditionierung negativer Emotionen wie Angst und Hass. Die Auseinandersetzung mit diesen psychologischen Mechanismen ist vor allem deshalb von besonderer Bedeutung, weil sie Hinweise für effektive Interventions- und Präventionsmaßnahmen geben.